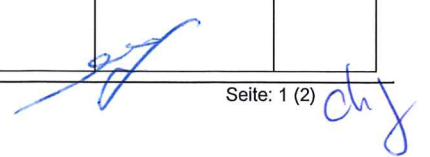


Protokoll

Anwesend: 45 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (absolutes Mehr: 23), Ehrenmitglieder, Mitglieder Vorstand, Gäste und Personal (ohne Stimmrecht) - insgesamt anwesend: 57 Personen
 Presse: M. Nagel, Thurgauer Zeitung
 Protokollführung: M. Gschwend
 Entschuldigt: 25 Mitglieder

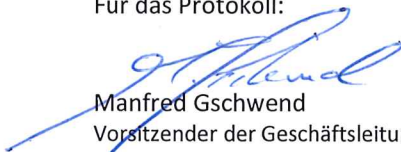
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr	Verantwortlich	Termin
<p>1. Begrüssung durch die Präsidentin des Vorstandes C. Hess-Grögli begrüsst die Anwesenden zur ausserordentlichen MV zum Thema «BS-Sanierung». Es wird festgestellt, dass die Einladung ohne Versand von Unterlagen termingerecht zugestellt wurde. Die Unterlagen zum Sanierungsprojekt und die Stimmzettel werden vor Ort abgegeben. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.</p> <p>2. Präsenz feststellen und Wahl der Stimmzählenden Anwesend gem. Präsenzliste: 57 Personen, davon 45 Stimmberechtigte (absolutes Mehr: 23). Walter Keller und Stephan te Heesen werden ohne Einspruch als Stimmzähler ernannt.</p> <p>3. Genehmigung der Traktandenliste Es gibt keine Änderungswünsche. Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.</p> <p>4. Kurzinformationen zum Neubau Holdergarten: Vermietung / Ausweichwohnen M. Gschwend: Der Neubau in Obersommeri ist seit dem 1. Oktober 2021 voll vermietet. Die Mieteinnahmen belaufen sich inkl. den Parkplätzen auf ca. CHF 80' pro Jahr. Die Mietpreise liegen ca. 25% unter dem Marktmietwert, da die Mietverträge befristet sind. Die Mietverhältnisse dauern bis 30.11.2023. Ab Januar 2024 wird der Neubau für das Ausweichwohnen während den Sanierungsarbeiten (2024 – Mitte 2025/2026) in Sommeri benötigt. Die Schlussrechnung (in Arbeit) kann voraussichtlich knapp im Rahmen des Kostenvoranschlages abgeschlossen werden. Wir freuen uns über das gelungene Projekt und den schönen und zweckmässigen Neubau.</p> <p>5. Sanierung Bildungsstätte: Bauprojekt mit Kosten / Freigabe definitives Bauprojekt U. Laib informiert die Mitglieder über den Stand der Arbeiten und die verschiedenen Projektphasen sowie über die Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung / Vorprojekt / Teilprojekt (UG Atelier und Werkstatt) / Revidiertes Vorprojekt / Definitives Bauprojekt mit Kosten <p>U. Laib: Die Machbarkeitsstudie vom 19. Dezember 2018 ergab einen grob geschätzten Kostenaufwand von rund CHF 26 Mio. Danach wurde das Vorprojekt erarbeitet. Vom Departement «Finanzen und Soziales» wurde das Vorprojekt im Dezember 2020 ohne Kapelle und Photovoltaikanlage (PVA) mit CHF 23,5 Mio. genehmigt. Das Hochbauamt errechnete inkl. der Kapellensanierung und der PVA einen Betrag von rund CHF 24,8 Mio. Die Präsentation Ende September 2021 durch Stutz/Bolt Architekten AG ergab eine Bausumme von CHF 26,8 Mio. Nach der ersten Kostenbereinigung liegt seit dem 12.11.2021 das Bauprojekt mit einem Kostenvoranschlag von CHF 26 Mio. inkl. CHF 600' Reserven und Einsparungen von CHF 700' vor. Wesentliche Veränderungen in der Bauplanung waren die Zusammenlegung der Etappen 2/3/4 im Bereich Wohngebäude (zu belastende Emissionen und nicht gegebene Sicherheit für die Bewohner/-innen). Dazu kamen die Reduktion von zwei Bewohnerzimmern zugunsten grösserer Aufenthalts- und Essräume sowie ein Carport für die Transportbusse (Garagen sind weggefallen). Die von den Fachplanern errechneten Kosten, sprich die Mehraufwände, resultierten vorwiegend durch die Schadstoffsanierung (CHF 750') und durch die Haustechnik.</p> <p><u>Weiteres Vorgehen:</u> Wird das definitive Bauprojekt mit einem KV von ca. CHF 26 Mio. heute genehmigt, können wir die Einreichung an den Kanton machen, sobald wir die Unterschrift des RR zum Vorprojekt haben. Damit es keine unnötigen Bauverzögerungen gibt, möchte die Bildungsstätte gleichzeitig das Baugesuch, noch ohne definitive Finanzierungszusage vom Kanton, einreichen.</p> <p>Die Frage- und Diskussionsrunde ist eröffnet.</p>		

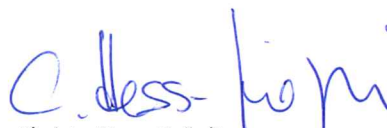


<p>6. Frage- und Diskussionsrunde <u>Wortmeldungen und Fragen der Mitglieder:</u> Herr Bürke: Wohin geht es mit dem Ausweichwohnen? M. Gschwend: Im Neubau (Holdergarten) in Obersommeri stehen 12 Plätze zur Verfügung. Im Weiteren entsteht ein Neubau in Sommeri. Wir erhielten das Angebot, den im August 2023 voraussichtlich fertiggestellten Bau mit 10 – 12 Wohnplätzen (Mietwohnungen), mieten zu können. Für die weiteren benötigten Plätze suchen wir, auch in Zusammenarbeit mit dem Kanton (Sozialamt), geeignete Möglichkeiten. Herr Bürke: Warum wird nur eine so geringe Dachfläche für die Photovoltaikanlage genutzt? U. Laib: Die Fläche wurde so berechnet, dass nur produziert wird, was die BS auch verbraucht. Die Investitions- und Amortisationskosten ergaben diese Photovoltaikfläche. Eine Einspeisung ins Netz und/oder Speicherung bringt für die BS wenig Nutzen.</p> <p>7. Abstimmung, Entscheid «Freigabe Bauprojekt» Die Bauprojektfreigabe mit einem KV von CHF 26 Mio. wird ohne Gegenstimme genehmigt. Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig, dass das Baugesuch erstellt und baldmöglichst, auch ohne Freigabe vom Kanton, der Gemeinde Sommeri eingereicht werden kann.</p> <p>8. Verschiedenes Herr Bürke: Wie sieht es mit der Booster-Impfung in der BS aus, was ist am Laufen? C. Hess-Grögli: Wir richten uns nach den kantonalen bzw. den Vorgaben des Sozialamtes. Zurzeit haben wir noch keine Informationen zur Booster-Impfung und einer möglichen Versorgung durch eine Impfequipe. Herr Bürke: Warum macht die BS keine Pool-Testungen? M. Gschwend: Da wir die Hygiene- und Abstandsvorschriften ohne Lockerungen seit dem August hochgehalten haben und wenig positive Fälle zu verzeichnen haben, sahen wir uns bis heute noch nicht veranlasst, grossflächige Testungen zu veranlassen. Die Anfrage wird im Krisenstab aufgenommen und wir informieren auf der Website, wie wir betreffend dem Testen weiter verfahren werden. Herr Wagner: Dank dem Team der Bildungsstätte für das Engagement für die Menschen mit Beeinträchtigung in der Bildungsstätte Sommeri.</p> <p><u>Nächste «ordentliche» Mitgliederversammlung</u> Termin: Montag, 23.05.2022, 19.00 h</p> <p>Schlusswort C. Hess-Grögli dankt für das zahlreiche Erscheinen und die Unterstützung, welche die BS von vielen Seiten bekommt. Im Speziellen dankt sie den Mitgliedern für das Interesse und die Zustimmung zum Bauprojekt. Ebenfalls geht ein spezieller Dank an Urs Laib und an die Baukommissionsmitglieder für den geleisteten Einsatz für das BS-Bauprojekt. Das und der Übergang zum kleinen Imbiss wird mit Applaus quittiert.</p> <p>Schluss der Mitgliederversammlung: 20.30 Uhr</p>		
---	--	--

Verteiler: Vereinsmitglieder, Vorstand, GL, Vertretung Personal

Für das Protokoll:


Manfred Gschwend
Vorsitzender der Geschäftsleitung


Christa Hess-Grögli
Präsidentin des Vorstandes